

# Ochs und Esel

## (Tiergedanken)

Text: Gertrud Schmalenbach

*Blockflöten ab Takt 44*

G Em

Tasteninstrument\*

Posaune\*

7 A#0 Bb0 C0 C#0 D0 Em

12 Bb7 B7 A7 Ab7 G

Ochs und E - sel schau - en stumm in dem klei - nen  
 Gab es denn in die - sem Stall je - mals ei - nen

G B D F# D G B A7 C#

\*Posaune (oder Fagott) spielt die Baßstimme des Tasteninstrumentes: (Takt 1-16; außerdem die Einwürfe in Takt 27, 39 und 42). Bei der Wiederholung spielt die Posaune die komplette Baßstimme (Takt 17-39).

© 1991 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L30006 1/6

Ochs und Esel

23

1. Stall her - um und wun - dern sich gar sehr.  
 2. sol - chen Fall? So denkt der Ochs' be - wegt.

D C Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G

30

1. klei-nes Men - schen - kind“,  
 2. Tie - re se - hen dann, die, zu dem Rind. „das  
 bra - ve Mann das

G B<sup>b</sup> D F<sup>b</sup> G A<sup>7</sup> C<sup>b</sup> D

37

1. mehr“. legt.  
 2. ...

1. G 2. G D<sup>7</sup> G

*Posaune: gliss. Posaune: tacet Posaune: gliss.*

Refrain

Heu und Stroh, Heu und Stroh, viel zu hart für ein

G Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G G B<sup>b</sup> Am C

Ochs und Esel

50

klei - nes Kind. Heu und Stroh, Heu und

C D D G Am<sup>7</sup> D D<sup>9</sup>

56

seht doch nur, wie dum

G D Am C Em

62

sind.

2. G

Em Bb<sup>7</sup> E C# D G

68

F<sup>5-</sup> E<sup>b</sup> D<sup>7+</sup>

3